

Protokoll der 40. Sitzung des Seniorenbeirats Tönning
11. Mai 2022
in der AWO, Yurian-Owen-Str.10, 25832 Tönning

Anwesend:

a) vom Seniorenbeirat:

| | |
|------------------------|--------------------------------|
| Bernd Skutecki | Vorsitzender |
| Hans-Ulrich Proß | stellvertretender Vorsitzender |
| Bernd Mansel | Beisitzer |
| Marie-Luise Oudenhoven | Schriftführerin |
| Sylvie Hopf | Beisitzerin |

b) Gäste:

| | |
|----------------|-----------------------------|
| Günter Boysen | bis 15.15 Uhr |
| Henning Sode | |
| Mery Ebsen | Stadtvertreterin |
| Peter Tetzlaff | Stadtvertreter |
| Uwe Wrigge | Stadtvertreter ab 14.45 Uhr |

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Genehmigung des letzten Protokolls
2. Bürgerfragestunde
3. Bericht aus dem Kreissenorenbeirat
4. Berichte aus den Ausschüssen der Stadt
5. Themen, Projekte, Ideen 2022 Seniorenbeirat
6. Ortsentwicklungskonzept
7. Verschiedenes

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 16.30 Uhr

Zu 1. Begrüßung und Genehmigung des letzten Protokolls

Der Vorsitzende, Bernd Skutecki, eröffnet die heutige Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Zum letzten Protokoll gibt es keine Einwendungen.

Zu 2. Bürgerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu 3. Bericht aus dem Kreissenorenbeirat

Bernd Skutecki berichtet, über die letzte Sitzung. Herr Rolf Niemeyer als kommissarischer stellvertretender Vorsitzender hat zur Sitzung eingeladen und ist beauftragt die Sitzung zu leiten. Es sind sieben Beiräte aus dem Kreis anwesend. Die Wahl eines/einer Vorsitzenden konnte noch nicht durchgeführt werden. Wegen der Vielzahl neuer Beiratsmitglieder soll erst ein Kennenlernen außerhalb der offiziellen Sitzung stattfinden, um auszuloten wer evtl. an dem Vorsitz des Kreissenorenbeirats interessiert ist. Weitere Themen, wie die Situation der Hausärzte, der Öffentliche Personennahverkehr, das Ehrenamt sowie die Neuwahlen der Seniorenbeiräte wurden angesprochen.

Seite -2- zum Protokoll der Sitzung des Seniorenbeirats am 11.05.2022

In diesem Zusammenhang werden auch die im nächsten Jahr anstehenden Neuwahlen des Seniorenbeirats Tönning angesprochen und diskutiert.

Man ist sich einig, dass rechtzeitig begonnen werden muss für die Mitarbeit im Seniorenbeirat zu werben. Dazu soll auch das Internet genutzt werden. Bernd Skutecki weist auf die erstmals durchgeführte Methode der Briefwahl in Sankt Peter Ording hin. Mery Ebsen weist darauf hin, dass dann auch genügend Bewerber zur Wahl stehen sollten. Eine angesprochene Änderung der Geschäftsordnung, die Dauer der Wahl von fünf auf zwei oder drei Jahre zu reduzieren, ist dann nicht erforderlich, wenn die Nachrückerliste ausreichend bestückt ist.

4. Berichte aus den Ausschüssen der Stadt

Ulli Proß berichtet, aus den Ausschusssitzungen der Stadt.

Zu 5. Themen, Projekte, Ideen 2022 Seniorenbeirat

Ulli Pross möchte noch einmal das Thema Prävention Schutz vor Kriminalität und Sicherheit für Senioren in einer Informationsveranstaltung anbieten. Eine Zusammenarbeit mit der AWO in den Räumen der AWO ist für ihn denkbar. Mery Ebsen schlägt vor- diese mit einem gemeinsamen Essen zu verknüpfen (Kaffeemittag/Seniorenfrühstück).

Bernd Mansell erwähnt geplante Veranstaltungen wie Grillen der Vereine auf dem Marktplatz, eine Idee von Ralf Hinrichsen, Vorsitzender des Vereins „Kultur rund um Tönning“. Der Verein wird auch in diesem Jahr die für Touristen und Einheimische beliebte Veranstaltung „Musik am Markt“ wieder aktivieren. Er schlägt weiterhin vor unter dem Motto „Kaffee, Kuchen, ein Schnaps und Gesang“ - eine erfolgreich durchgeführte Musikveranstaltung der Morinos in Verbindung mit dem Rufbus, - im Packhaus zu veranstalten. Oder unter dem Motto: Senioren erzählen Geschichten und berichten über ihre Erfahrungen und Erlebnisse aus der eigenen Vergangenheit, eine Lesung zu initiieren.

Zu 6. Ortsentwicklungskonzept

Im Rahmen des OEK werden über die Parkplatzsituation, die Steigerung der Aufenthaltsqualität am Marktplatz, die Nutzung des ehemaligen EDEKA-Ladens, die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatz in Verbindung mit dem Erhalt der ehemaligen katholischen Kirche und der Schaffung seniorengerechter Wohnungen bzw. öffentlich geförderter Baumaßnahmen gesprochen. Die geplante Baumaßnahme zwischen Klein- und Groß-Olversum ist aufgrund der Lage - mitten im Grünen, und der fehlenden Anbindung an die Innenstadt - nicht unbedingt geeignet eine Belebung des Marktplatzes zu erreichen.

Zu 7. Verschiedenes

Bernd Skutecki erwähnt, dass der Rufbus nur bis 20 Uhr fährt. Spätabends, in der Nacht oder auch am frühen Morgen sind Taxen in Tönning so gut wie gar nicht zu bekommen bzw. nehmen ihren Fahrdienst erst morgens um 06.00 Uhr auf.

Peter Tetzlaff weist darauf hin, dass Konzessionen zur Personenbeförderung durch den Kreis vergeben werden. Die Frage, wie diese Konzessionen aussehen und welche Auflagen durch den Unternehmer erfüllt werden müssen, kann sicherlich durch den Kreis beantwortet werden.

Es wird weiterhin die schlechte Akustik im Packhaus aber auch im Sitzungssaal des Rathauses kritisiert. Peter Tetzlaff weist darauf hin, dass in der nächsten Sitzung Mikrofone zum Einsatz kommen und lädt ein, sich vor Ort ein Bild zu machen.

Abschließend wird entschieden, dass der Seniorenbeirat an folgend genannten Markttagen 30. Mai, 27. Juni, 05. September und 10. Oktober auf dem Wochenmarkt mit einem Informationsstand vertreten sein wird. Uwe Wrigge wird die Stadt bzw. den Bauhof informieren.

Die nächste Sitzung findet am 06.07.2022 um 14.00 h in der AWO statt.

Für die Protokollführung:
Marie-Luise Oudenhoven

Vorsitzender:
Bernd Skutecki